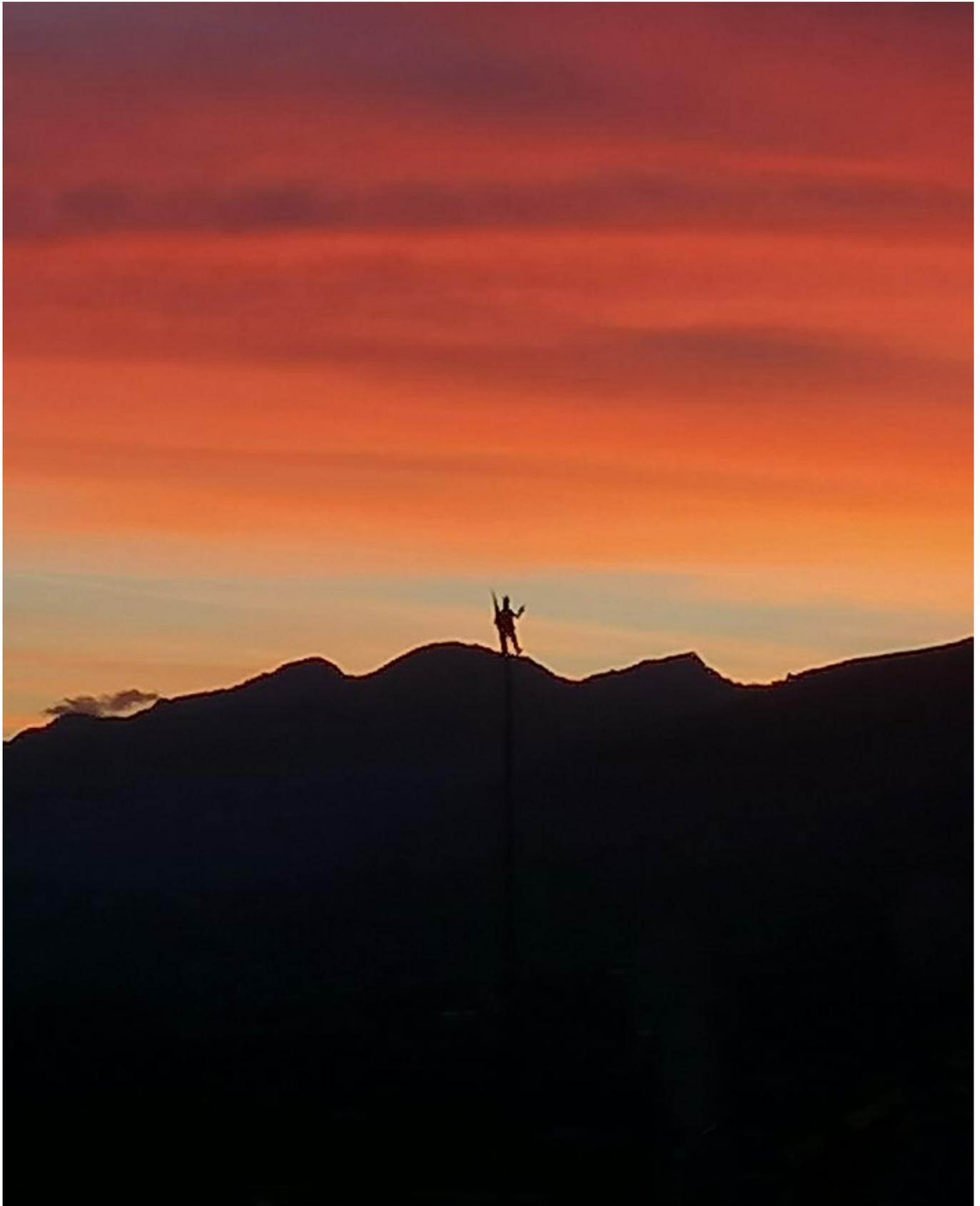

Perchiner

GEMEINDE - BOTE

Aschbach • Nasen • Litschbach • Oberwielenbach • Percha • Platten • Unterwielenbach • Wielenberg



- | | | | | | |
|----|------------------------------|----|--|----|--|
| 05 | Aus dem
Gemeindeausschuss | 08 | Kurzmeldungen
aus der Gemeindestube | 12 | Gefahrenzonenplan
der Gemeinde Percha |
| 07 | Aus dem
Gemeinderat | 09 | Kontaktaten
Gemeinde Percha | 42 | Aus dem
Standesamt |

- | | | | | | |
|----|--|----|--|----|---|
| 14 | Grundschule Oberwienbach/
Schulbeginn | 24 | Jugenddienst Dekanat Bruneck/
Sommerzeit voller Wohlfühlmomente | 34 | Bildungsausschuss Percha/
Wieder aktiv |
| 16 | Musikkapelle Percha/ Projekt der
Jugendkapelle „Muskitos“ | 26 | Chronik/ Der „Perchina Kirscha“
- früher und heute | | |
| 18 | KFS Percha/
„Tiroler Festl“ für alle 60+ | 26 | Chronik/
Der Backofen | | |
| 20 | Seniorenclub Percha/
Senioren auf Achse | 30 | Grundschule Percha/ Eine schöne
Schulreise nach Cesenatico | | |
| 22 | FF Percha/
Einsätze | 32 | Bibliothek Percha/ Lesefest in
der Bibliothek Percha | | |

05//22

Impressum

Eingetragen beim Landesgericht
Bozen unter Nr. 26/96

Herausgeber: Gemeinde Percha

Presserechtlich verantwortlich:
Stephan Niederegger

Redaktion:
Andreas Grassl
Susanne Plant
Patrick Niederbrunner
E-Mail: percha.bote@gmail.com

Layout und Grafik:
www.sputnik.us
Druck: Kraler Druck (Vahrn)

Eingesandte Bilder und Texte
verbleiben im Eigentum der
Redaktion und werden nicht
zurückerstattet. Die Rechte an
Texten und Bildern müssen beim
Absender liegen bzw. genau
deklariert sein. Die Verantwor-
tung für die Inhalte des Artikels
liegt beim Verfasser. Die Wahr-
nung der Menschenwürde und
die wahrhaftige Unterrichtung
der Öffentlichkeit sind oberstes
Gebot. Der Inhalt der einzelnen
Beiträge muss sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.
Nachdruck oder Reproduktion,
Vervielfältigung jeder Art, auch
auszugsweise, nur mit vorheriger
Genehmigung der Redaktion.





Redaktionsschluss

Perchiner Gemeindebote
06/2022
November/Dezember
7. November 2022

Perchiner Gemeindebote
01/2023
Januar/Februar
2. Januar 2023

Perchiner Gemeindebote
02/2023
März/April
6. März 2023

Editorial

Papier ist geduldig, dieser Ausspruch trifft auch auf unseren Gemeinboten zu, da er besser als Rückschau als Vorschau geeignet ist. So manch Aktuelles kann vor Redaktionsschluss noch berücksichtigt werden, doch häufig kommen die Ereignisse von zwei Monaten zusammen und es entsteht ein schöner Rückblick

Die Berichte der Erlebnisse vom Sommer lassen uns jetzt im Herbst nochmals in Erinnerungen schwelgen, wieso auch nicht?

Das Redaktionsteam wünscht einen entspannten Herbst...

... und viel Spaß beim Schmökern!

Cover

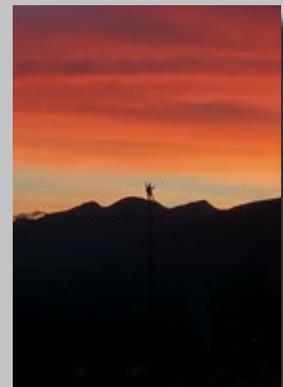
Das Titelbild stammt von
RAPHAEL WÖRER /

Wir wünschen dem Gewinner viel Spaß mit dem 30-Euro-Gutschein in der Pizzeria Koriander!

Wir suchen natürlich auch künftig Motive für die erste Seite unserer Zeitung. Die Kriterien bleiben wie gehabt:

- « möglichst hohe Auflösung
- « bitte beachten, dass das Titelbild ein Hochformat ist
- « gerne verwenden wir auch künstlerische Aufnahmen wie Makro, Fischauge usw.
- « Aufnahmen von Personen werden ausschließlich mit deren Einverständniserklärung veröffentlicht
- « die Aufnahme sollte auf unserem Gemeindegebiet entstanden sein
- « ein Schneemann wird in den Sommermonaten kaum eine Chance haben
- « keine Drohnenaufnahmen (rechtl. Gründe)
- « die eingesendeten Fotos werden ausschließlich für das Cover des PGB verwendet

Als kleines Dankeschön erhalten die Sieger:innen einen GUTSCHEIN im Wert von 30 Euro freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Pizzeria Koriander.



Aus dem Gemeindevorschuss

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindevorschusses fanden 5 Sitzungen des Gemeindevorschusses statt. Dabei wurden 40 Beschlüsse gefasst und zudem viele weitere Probleme im Interesse der Gemeinde besprochen und diskutiert. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeindevorschuss ab 13. Juli 2022 bis 1. September 2022 getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen für Sie im Gemeindevorschuss zur Einsicht auf.

(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben.)

Öffentliche Arbeiten und Ankäufe

- Ankauf von Ersatzteilen für den Schneepflug (Gemeindevorschuss) bei der Firma Innova GmbH aus Bozen mit einem Betrag von 4.468,86 €
- Beauftragung der Firma Archplay GmbH aus Burgstall mit verschiedenen Reparaturarbeiten/Beseitigung von Mängeln bei den Kinderspielplätzen im Gemeindegebiet zum Gesamtbetrag von 8.912,10 €
- Ankauf von 2.000 Litern Diesel-Treibstoff bei der Firma Q8 Quaser Srl zum Betrag von 3.843,00 €
- Ausgleichszahlung zu Gunsten des Unternehmens Gräber Tiefbau GmbH für das Projekt „Wiederherstellung der Stabilität entlang Römerstraße“ in Höhe von 46.117,73 €
- Ankauf von Küchenausstattung für den Kindergarten und die Schulmensa von Percha bei der Firma Gastro-Line Sommacal GmbH aus Bozen zum Betrag von 2.923,61 €
- Projekt „Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindevorschusses“: Beauftragung der Firma Studio G GmbH aus Bruneck mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Durchführung der notwendigen Meldungen zum Betrag von 6.090,24 €

Genehmigung des Gesamtkostenvorschusses in Höhe von 90.508,60 € und der Ausschreibungssumme für die Arbeiten in Höhe von 69.100,00 €

Zuweisungen

- Freiwillige Feuerwehr Percha: außerordentlicher Beitrag in Höhe von 100.000,00 € für den Ankauf eines Einsatzfahrzeuges
- Bergrettung Bruneck: 1.000,00 € für den Ankauf eines Einsatzfahrzeuges
- Genehmigung des ordentlichen Beitrages an den Tourismusverein „Bruneck Kronplatz Tourismus“ für das Jahr 2022 in Höhe von 4.702,20 € gemäß dem Abkommen zur Gemeindefinanzierung

Personal

- Bürgermeister Martin Schneider - Freistellung für die Ausübung seines Amtes: Rückerstattung der Kosten in Höhe von 7.081,80 € brutto für den Zeitraum von Jänner bis Juni 2022 an die Firma Acodat GmbH aus Bruneck
- Rückerstattung von Reinigungskosten im Vereinshaus Oberwielenbach und der Bibliothek Percha an die Landesverwaltung in Höhe von 3.012,09 €
- Verschiedene Beauftragungen zur Arbeitsleistung für Jahr 2022 bzw. das Schuljahr 2022/23:
 - Mitarbeit im Gemeindevorschuss für max. 245 Stunden bis 31. Dezember 2022 zum Stundenpreis von 20,00 € brutto, also insgesamt 4.900,00 €
 - Mitarbeit und Ersatz für die Köchin in der Kindergartenküche vom 6. September 2022 bis einschließlich 13. Juni 2023 für max. 285 Stunden zum Stundenpreis von 20,00 € bzw. 21,20 € brutto, also insgesamt ca. 5.790,00 €

Verschiedenes

- Festlegung der Monatsgebühr für den Besuch des Kindergartens für das Schuljahr 2022/23:
 - Kinder in der Gemeinde Percha: 54,00 €/Monat für das erste Kind bzw. 45,00 € für Geschwister
 - Kinder außerhalb der Gemeinde Percha: 78,00 €/Monat pro Kind
 - Kinder aus den Fraktionen Aschbach, Wielenberg, Platten und Oberwielenbach: Reduzierung um 12,00 € für das erste Kind
- Der Spesenbeitrag für die Inanspruchnahme der Schulausspeisung wird für das Schuljahr 2022/23 mit 4,00 € (inkl. MwSt.) pro Mittagessen und Schüler festgelegt
- Abschluss eines Verkaufsvertrages mit Herrn Alfred Zimmerhofer zum Erwerb von 63 m² einer Gemeindepazelle beim Wohnhaus mit teilweiser Auferlegung einer Dienstbarkeit für die unterirdische Verlegung von Rohren und die Errichtung von Schächten für bestehende und neu zu verlegende Leitungen
- Genehmigung der Zahlungen aus dem Fond für die Unterstützung von Wirtschafts-, Handwerks- und Handelstätigkeiten als Verlustbeitrag für das Jahr 2021:

Acherer Patisserie.Blumen	1.502,74 €
Artess OHG	1.498,80 €
Baumgartner Andreas Baumentall	1.502,74 €
Bodenleger Oberarzbacher	1.502,74 €
Die Antholzer der Oberlechner Paula	1.502,74 €
Eltab GmbH	1.502,74 €
Haidacher KG d. Haidacher Jochen & Co.	1.502,74 €
Irschara Bonifaz Tankstelle Tamoil	1.502,74 €
Karosserie Oberleiter OHG	1.502,74 €
Kinderwelt – Ladurner Barbara	1.502,74 €
Lanz Automation GmbH	1.209,29 €
Salon Lisa	1.502,74 €
Silmatex GmbH	1.502,74 €
Tiefbau Kirchner	1.502,74 €
Tischlerei Mair Emil	462,01 €

- Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone „Percha Nord“ zur Ermöglichung der energetischen Sanierung und Erweiterung laut den geltenden Landesbestimmungen
- Genehmigung der endgültigen Rangordnung der Antragsteller um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau für das Jahr 2022: Durnwalder Lukas, Elzenbaumer Fabian, Guggenberger Agatha, Schneider Felix, Winkler Stefan, Zimmerhofer Martin
- Genehmigung der Ausweisung, Aufteilung und Zuweisung der Flächen beim Kirchplatz in Percha für die Wahl der Abgeordnetenversammlung und des Senats am 25. September

- Vergabe der Lebensmittelbeschaffungen für den Kindergarten und die Schulmensa für das Schuljahr 2022/23:

Bäckerei Frisch d. Lechner Josef, Bruneck	Brot und Lebensmittel	15.400,00 €
Wörndle Interservice GmbH, Percha	Milchprodukte, Eier, Fisch, Trockensortiment	11.000,00 €
Obstmarkt Niederegger Rasen-Antholz	Obst und Gemüse	11.000,00 €
Ahrntaler Schlutzkrapfen, Pfalzen	FrISChe Schlutzkrapfen	770,00 €
Metzgerei Stolzlechner Simon, Gais	Fleischwaren, Schnittkäse	8.800,00 €

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten fand eine Gemeinderatssitzung statt, und zwar am 13. Juli 2022. Dabei wurden 6 Beschlüsse gefasst. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeinderat getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen vollinhaltlich für Sie im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben)

- Genehmigung eines Vereinbarungsentwurfes zur Durchführung des Planungswettbewerbes für den Bau des übergemeindlichen Seniorenwohnheimes in der Gemeinde Pfalzen mit einem Betrag von 20.940,89 € zu Lasten der Gemeinde Percha
- Einleitungsbeschluss für die Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft (GproRL) mit der Festlegung der Zusammenarbeit im Bereich Landschaftsplanung (Siedlungsgrenzen) mit den Gemeinden Rasen-Antholz und Olang
- Genehmigung des Einreichprojektes für die primären Erschließungsarbeiten der Erweiterungszone Sonnberg ausgearbeitet von Dr. Ing. Markus Pescollderungg aus Bruneck mit einer Gesamtkostenschätzung von 2.176.764,80 € und der Ausschreibungssumme für die Arbeiten in Höhe von 1.599.000 €
- Genehmigung einer zusätzlichen und laut staatlicher Vorgabe notwendigen Vereinbarung zwischen den Aktionären des Abwasserkonsortiums Pustertal (Bruneck, Ahrntal, Sand in Taufers, Sankt Lorenzen, Toblach, Vintl, Innichen, Abtei, Gais, Olang, Rasen-Antholz, Enneberg, Kiens, Mühlbach, Welsberg-Taisten, Pfalzen, Gsies, Sexten, Sankt Martin in Thurn, Terenten, Mühlwald, Percha, Niederdorf, Corvara, Wengen, Rodeneck, Prags und Prettau) bzgl. Bau und Instandhaltung der Anlagen und der gemeinschaftliche Führung

Klaus Hellweger | Architekt

Suche

Mitarbeiter*in (mlw) (technische Zeichnerin, Geometerin, ...)

- Teilzeit 50%

- Tage und Uhrzeiten zu vereinbaren

Arch. Klaus Hellweger, St. Lorenzen

Tel. 0474 476190 office@hellweger.cc

Kurzmeldungen aus der Gemeindestube

Kindergartenkinder Schuljahr 2022/23 nach Fraktionen

Fraktion	Anzahl
Percha	27
Unterwielenbach	6
Nasen	10
Platten	0
Oberwielenbach	7
Aschbach	0
Wielenberg	1
Litschbach	1
Gesamt	52 Kinder



Schülerstatistik Schuljahr 2022/23

Grundschule Percha

1. Klasse 15 Kinder (9 Buben, 6 Mädchen)
 2. Klasse 8 Kinder (6 Buben, 2 Mädchen)
 3. Klasse 17 Kinder (8 Buben, 9 Mädchen)
 4. Klasse 18 Kinder (8 Buben, 10 Mädchen)
 5. Klasse 12 Kinder (8 Buben, 4 Mädchen)
- Insgesamt 5 Klassen mit 70 Schüler:innen

Grundschule Oberwielenbach

1. Klasse 6 Kinder (5 Buben, 1 Mädchen)
 2. Klasse 5 Kinder (4 Buben, 1 Mädchen)
 3. Klasse 4 Kinder (3 Buben, 1 Mädchen)
 4. Klasse 7 Kinder (2 Buben, 5 Mädchen)
- Insgesamt 2 Klassen mit 22 Schüler:innen
Die 1./2. Klasse, sowie die 3./4. Klasse sind zusammengelegt.



Kontakt Daten Gemeinde Percha

Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen des Gemeindeamtes Percha

Anschrift: Gemeinde Percha
Engelberger Platz, 1
I-39030 Percha

Web: <http://www.gemeinde.percha.bz.it>
E-Mail: info@gemeinde.percha.bz.it
Zertifizierte Adresse (PEC): percha.perca@legalmail.it

MwSt.Nummer: 00409340213

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:30 Uhr
Montag: 14:00 - 15:00 Uhr

Telefonzentrale: +39 0474 401150

Die Gemeinderverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Ämter auch über direkte Telefonnummern und Email-Adressen erreichbar sind. Die Bürger:innen werden ersucht, sich nach Möglichkeit dieser Nummern zu bedienen:

Ämter:

Gemeindesekretärin

Dr. Verena Frötscher
Mo bis Fr 08:30 - 12:15 Uhr
Telefon: 0474 402295
info@gemeinde.percha.bz.it

Öffentliche Arbeiten

Marlies Astner
Mo bis Fr 08:30 - 12:15 Uhr
Telefon: 0474 401150
marlies.astner@gemeinde.percha.bz.it

Bauamt und GIS

Alexander Lüfter
Mo bis Fr 08:30 - 12:30 Uhr, Mo 14:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0474 402291
alexander.luefter@gemeinde.percha.bz.it

Demographische Ämter, Melde- und Standesamt, Lizenzen, Wahlamt, Militäramt

Lukas Degasper
Mo bis Fr 08:30 - 12:30 Uhr, Mo 14:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0474 402034
lukas.degasper@gemeinde.percha.bz.it

Personalamt, Vereine

Carmen Wierer
Mo bis Fr 08:30 - 12:15 Uhr
Telefon: 0474 402296
carmen.wierer@gemeinde.percha.bz.it

Buchhaltung

Ilse Rainer Niederwolfsgruber
Mo bis Fr 08:30 - 12:15 Uhr
Telefon: 0474 402294
ilse.rainer@gemeinde.percha.bz.it

Sekretariat und Steueramt, Müll, Trink- und Abwasser, Werbesteuer, Friedhof, Altersheim, Besetzung öffentlichen Grundes, Aufenthaltsabgabe, Schule, Kindergarten

Annegret Hintner
Mo bis Fr 08:30 - 12:30 Uhr, Mo 14:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0474 402292
annegret.hintner@gemeinde.percha.bz.it



Termine Strauchschnitt/ Dorfreinigung

- » Strauchschnitt Oberwielenbach: Samstag 15./Sonntag 16.10.2022
- » Strauchschnitt Percha und Fraktionen (ohne Oberwielenbach): Samstag 22./Sonntag 23.10.2022
- » Dorfreinigung Oberwielenbach: Samstag 22.10.2022 (ab 14 Uhr), *Bei Schlechtwetter: Samstag 29.10.2022

Hinweise zum Umgang mit der Biomülltonne in den Wintermonaten

Bei der Biomüllsammlung im Winter gibt es immer wieder Schwierigkeiten durch den gefrorenen Biomüll. Bei der mechanischen Entleerung kommt es des Öfteren zu Beschädigungen der Mülltonnen, vor allem dann, wenn die Mülltonnen nur zu einem Viertel gefüllt sind.

Punkte für die korrekte Vorgehensweise bei der Entsorgung der Bioabfälle in den Wintermonaten:

- » die Biomülltonne erst dann zur Entleerung bringen, sobald sie fast vollständig gefüllt ist (die Tonnen werden bei kalten Temperaturen beim Schütteln leichter beschädigt, wenn diese nur teilweise befüllt sind; im Winter dürfte sich kaum bis gar keine Geruchsbelästigung ergeben)
- » den Bioabfall in der Tonne so trocken wie möglich sammeln
- » für die Sammlung der Bioabfälle im Haushalt Papiersäcke verwenden und den Biomüll samt Papiersack in die Tonne geben (Papiersäcke können im Gemeindesteueramt abgeholt werden - 1 Pack mit 50 Stück kostet 4,40 €)
- » die Biomülltonne – sofern möglich – an einem geschützten Ort aufbewahren um das Gefrieren des Inhalts so gut wie möglich zu vermeiden
- » die Biomülltonne – sofern möglich – nicht schon bereits am Vorabend zur Sammelstelle bringen, sondern erst morgens, damit die Tonne den tiefen Temperaturen nicht ungeschützt über Nacht ausgesetzt ist
- » am Unterboden der Biomülltonne oder auch an der Innenseite – eine Papier- oder Kartonschicht befestigen;

Restmüllsammlung

Laut Verordnung darf der Restmüll erst am Vorabend der Sammlung, d.h. in der Regel am Dienstagabend, an der Sammelstelle deponiert werden.

- » An gewissen Sammelstellen gibt es immer wieder Probleme mit von Tieren zerrissenen Säcken. Oft müssen die Sammelstellen dann von den Gemeindearbeitern aufgeräumt werden. Deshalb bitte dort die Säcke erst am Sammeltag frühmorgens, in der Regel also am Mittwoch frühmorgens – WICHTIG: bevor das Sammelfahrzeug kommt! – deponieren.
- » Die Sammeltage, üblicherweise Mittwoch, sind im Gemeindeboten (Ausgabe 01/2022) und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Kartonagen

- » Bitte die Kartonagen platzsparend gefaltet und gestapelt in der Sammelbox ablegen.
- » Fremdstoffe in den Kartonagen werden vom Sammeldienst nicht mitgenommen und müssen von den Gemeindearbeitern nachträglich separat entsorgt werden.
- » Tetrapak gehört nicht in die Kartonagensammlung. Tetrapak kann im Recyclinghof Bruneck entsorgt werden.

Wertstoffinseln

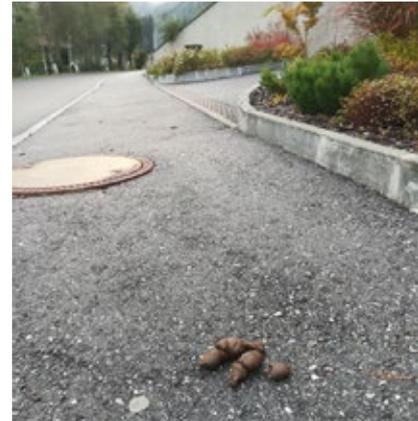
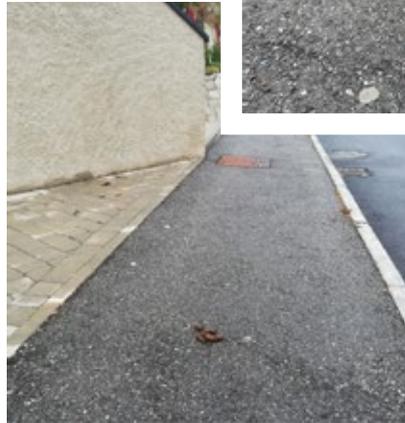
- » Die einzelnen Container sind entsprechend der Vorgabe (Glas, Blech, Papier und Karton) ausschließlich mit den dafür bestimmten Wertstoffen zu befüllen und nicht mit anderen Fremdstoffen. Nicht fachgerechte Entsorgung verursacht zusätzliche Kosten!
- » Bitte nicht anderweitigen Restmüll an den Wertstoffinseln zurücklassen. Dieser muss wiederum von den Gemeindearbeitern entsorgt werden.

Wir bitten die Bürger:innen diese Hinweise zu beachten, da die unnötig anfallenden, zusätzlichen Kosten wieder in die Müllgebühren eingerechnet werden müssen und damit zu Lasten aller gehen. DANKE!

Hundekot

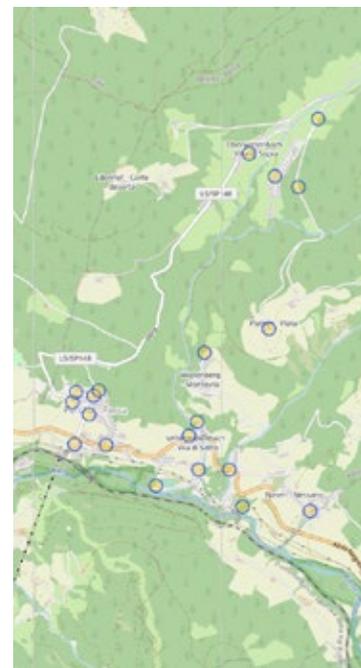
Am Donnerstag, den 29. September 2022 ist auf dem Geh- und Schulweg in Unterwielenbach Richtung Grundschule Hundekot gelegen. Wir machen die Hundebesitzer darauf aufmerksam, dass der Hundekot immer sofort zu entfernen und zu entsorgen ist. Wer sich nicht daran hält, muss mit empfindlichen Strafen rechnen. Jedem Tierfreund muss es ein Anliegen sein, das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier harmonisch zu gestalten. Deshalb gehört auch Rücksicht und Respekt gegenüber dem Nächsten dazu.

Die Exkremte von Tieren sind einmal aus hygienischen Gründen zu entfernen sowie auch um Schäden oder Verletzungen an Personen oder Gegenständen zu vermeiden. Dafür sind eigens auch die 21 Hundeklos an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet vorgesehen, wo der Hundehalter kostenlos Säckchen erhält und die Exkremte der Tiere entsorgen kann.



Aufgestellte Hundeklos

NUMMER	ORTSCHAFT	GENAUERE BESCHREIBUNG
1.	Nähe Wielenberg	Kreuzung Wielenberg Litschbach, bei der Bushaltestelle.
2.	Nasen	St Jakob Straße nach Kreuzung der Straße: am Mühlenweg.
3.	Litschbach	Anfang des Radweges Richtung Olang.
4.	In der Aue	Nach dem Spielplatz.
5.	Unterwielenbach	Gegenüber der Kapelle.
6.	Unterwielenbach	Beim „Sonta“ vorbei nach der Brücke.
7.	Amezzohne	Richtung Amezzohne
8.	Percha	Gegenüber des Engelberger bei dem Parkplatz der Gemeinde
9.	Percha	Bei der Sandeggstraße
10.	Percha	Mitte Föhrenweg
11.	Percha	Ende Föhrenweg
12.	Percha	Oberwielenbacherstraße nach zweiter Kurve Kreuzung rechts.
13.	Percha	Oberwielenbacherstraße Kreuzung Wiesenweg
14.	Percha	Gilbert-Wurzerweg Richtung Bahnhof
15.	Oberwielenbach	Bei der Kirche in Oberwielenbach
16.	Oberwielenbach	Bei dem Schiesstandweg
17.	Platten	Plattnerstraße wenige Meter vor „Lonza“
18.	Platten	Bei dem ersten Parkplatz
19.	Platten	Bei dem zweiten Parkplatz
20.	Platten	Plattnerstraße bei den letzten Häusern vor dem „Tola“
21.	Wielenberg	Wielenberger Straße nach dem Kräuterhof.



Gefahrenzonenplan der Gemeinde Percha

Quelle: Gefahrenzonenplan der Gemeinde Percha

Hochwasser

Hochwasser ist ein in den letzten Jahren immer häufiger auftretendes Naturereignis. Die zunehmende Bodenversiegelung gepaart mit oft ungewöhnlich heftigen Niederschlägen führt dazu, dass die Wassermassen nicht mehr in geordneten Bahnen abfließen oder versickern können. Die Folge sind Überschwemmungen mit verheerenden Folgen. Wenn ein Siedlungsgebiet von Hochwasser bedroht ist, sind daher einige wichtige Selbstschutzregeln zu beachten.

Türen und Fenster zu

Die erste und wichtigste Maßnahme im Falle von Hochwasser lautet: Alle Öffnungen am Haus so gut wie möglich gegen das Eindringen des Wassers schützen. Läuft Wasser ins Haus, ist der Schaden bereits angerichtet.

Strom und Gas abschalten

Explosionen und Brände sind bei Überflutungen eine akute Gefahr. Kommen Wasser und Strom miteinander in Kontakt, können die Folgen unabsehbar sein.

Heizöltanks befestigen

Bei einer Überflutung können Heizöltanks zur Umweltbombe werden. Wenn sie aufschwimmen und somit aus der Verankerung gerissen werden, kann das Öl ungehindert austreten und weite Bereiche des Bodens verseuchen.

Gefährliche Substanzen

Überlegen Sie, ob irgendwo im Haus oder in der Wohnung gefährliche Substanzen wie Lacke, Spritzmittel oder ähnliches lagern. Bringen Sie sie an einen sicheren Ort, wo sie für das eindringende Wasser unerreichbar sind.

Wertsachen sichern

Bei Hochwasser gilt ein wichtiger Grundsatz: Je höher, desto sicherer. Wertsachen und Nässe empfindliche Gegenstände dürfen deshalb nicht im Erdgeschoss oder gar im Keller bleiben.

Radio und Fernseher einschalten

Denken Sie daran: Im Notfall das Radio und den Fernseher einschalten! Die Zivilschutzbehörde informiert und berät Sie über die wichtigsten Schritte im Rahmen des landesweiten Bevölkerungs-Informationen-Systems (BIS).

Was muss ich tun?



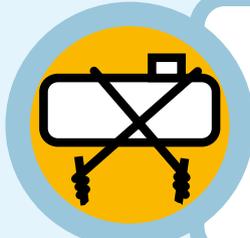
Türen und Fenster zu

Schließen Sie alle Türen und Fenster! Jene Türen oder Fenster, die in der Strömungslinie der Wassermassen liegen, **unbedingt verbarrikadieren**.



Strom und Gas abschalten

Noch bevor das Wasser ins Gebäude eindringen kann, unbedingt Strom und Gas abschalten!



Heizöltanks befestigen

Alte Heizöltanks unverzüglich befestigen (am besten mit Holzbalken). Dadurch vermeiden Sie, dass Ölleitungen reißen und Öl austreten kann.



Gefährliche Substanzen

Entfernen Sie **umweltgefährdende Substanzen** (Spritz- und Waschmittel, Öle, Säuren und Laugen, Chemikalien-Behälter) unverzüglich aus dem Gefahrenbereich!



Wertsachen sichern

Bringen Sie Wertgegenstände, Lebensmittel, Elektrogeräte, Bekleidung und Wäsche in höher gelegene Stockwerke.



Radio und Fernseher einschalten

Schalten Sie das Radio und den Fernseher ein! Über **Ihren Standard-Sender** erhalten Sie laufend Informationen über den Stand der Lage und über die wichtigsten Verhaltensregeln.



Grundschule
Oberwienlbach
Schulbeginn
Text & Fotos: Grundschule
Oberwienlbach



Am 5. September war auch in der Grundschule Oberwienlbach Schulbeginn und die vier Klassen haben sich zum Auftakt um 10:00 Uhr in der Kirche getroffen. Peter Paul Niederwölflgruber hat eine Wortgottesfeier gestaltet, die als zentrales Sinnbild die Leiter hatte. Stufe für Stufe können die Schüler höher steigen und die Mitschüler, Lehrer und Eltern können unterstützen indem sie die Leiter halten, aber die Stufen steigen muss jeder selber. Vertrauen, Entschlossenheit, Geduld, Freude und Mut sind dabei vonnöten um ans Ziel zu kommen.



Das Sommer-Event für Mitglieder! Ein Rückblick auf unser Raiffeisen-Aperitif.

Am 2. August 2022 fand beim KiBiZ in Percha das Raiffeisen-Aperitif für Mitglieder der Raiffeisenkasse Bruneck statt. Als Genossenschaftsbank ist es uns ein großes Anliegen bei den Menschen vor Ort in den Dörfern zu sein. Deshalb nutzten wir die Gelegenheit, nach mehr als zwei Jahren, endlich wieder mit unseren Mitgliedern samt ihren Familien persönlich in Kontakt zu treten und luden zu einem Fest ein.



Die Take-OFF Band sorgte für gute Stimmung.

Bei flotter Musik, verschiedensten Köstlichkeiten und guter Stimmung verbrachten wir mit rund 200 Besuchern einen schönen Sommerabend. „Es ist ein gutes Gefühl, sich nach dieser langen Zeit einfach wieder unter die Mitglieder zu mischen und einen Ratscher zu machen“, so der Vizegeschäftsführer Gerald Hopfgartner. Die örtliche Vertreterin, Waltraud Ausserhofer und der Servicestellenleiter Hannes Hintner dankten vor allem den Vereinen, die uns bei der Realisierung dieser Abende so tatkräftig unterstützt haben.

„Man sagt ja immer wo das Gasthaus im Dorf ist, ist die „Raika“ nicht weit. Das ist für mich ein schönes Bild und wir arbeiten als lokale Genossenschaftsbank tatsächlich daran, dieses aufrechtzuerhalten: Während viele andere sich aus der Peripherie zurückziehen, bleiben wir mit unseren Filialen in den Dörfern und schauen unseren Teil zum Dorfleben beizutragen“, betonte Georg Oberhollenzer, Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck.



Ein großes Dankeschön den Bäuerinnen und der Freiwilligen Feuerwehr von Percha, die unseren Abend zu etwas ganz Besonderem machten.





Musikkapelle Percha

Projekt der Jugendkapelle „Muskitos“

Text & Fotos:
Musikkapelle Percha

Der Monat August war für die Jungmusikanten von Percha sehr ereignisreich: Beim Hüttenlager auf der „Ochsenalm“ am Kronplatz, welches wieder gemeinsam mit der Musikkapelle Reischach organisiert wurde, lag die Lust am Musizieren spürbar in der Luft. Gemeinsam klingt und gelingt es einfach am besten! Dies haben bei der Hüttengaudi mit den Jungmusikanten aus Reischach alle gemerkt, sei es beim Musizieren sowie auch beim gemeinsamen Kochen des Apfelschmarrns.



Impressionen vom
Kirchtag 2022



Das diesjährige Projekt der „Muskitos“ wurde mit jeweils einem Konzert in Percha und Reischach am 24. und 25. August abgeschlossen. Ganz besonders freute sich die gesamte Musikkapelle Percha, einigen Jungmusikanten im Rahmen dieses Abendkonzertes ihre Leistungsabzeichen in Bronze überreichen zu dürfen. Herzliche Gratulation für die durchwegs tollen Leistungen an Maximilian Marietti, Josef Nocker, Roman Haidacher und Eva Haidacher!

Ganz besonders möchten wir uns bei Kapellmeister Manuel Mairhofer für die musikalische Leitung, sowie beim ganzen Organisationsteam aus Reischach und Percha für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch wir von der Musikkapelle Percha haben diesen Abend genutzt, um



Flötistin Franziska Steiner

Unsere neuen Marketenderinnen: Sofia und Katharina Erlacher



nach sehr langer Zeit wieder Musik im Rahmen eines Konzertes im Dorf zu Gehör zu bringen. Deshalb war es auch für alle Musikantinnen und Musikanten ein besonderer Moment. Herzlich willkommen heißen wir unsere Flötistin Franziska Steiner, sowie die Marketenderinnen Sofia und Katharina Erlacher. Wir freuen uns, dass ihr seit diesem Jahr unsere Reihen verstärkt und wünschen euch viel Spaß in unserer Gemeinschaft!

Ein abschließender Dank geht auch an alle freiwilligen Helfer und fleißigen Hände, die uns bei der Organisation und Durchführung des Kirchtags 2022 unterstützt haben. Gerade die vergangene Zeit hat vielen von uns wahrscheinlich den Blick für den Wert eines solchen Zusammenkommens in der Dorfgemeinschaft geschärft.



Hüttenlager auf der Ochsenalm



Proben vor traumhafter Kulisse



Gratulation an unsere Jungmusikanten: Roman Haidacher, Maximilian Marietti, Jugendleiterin Silvia Steiner, Josef Nocker (v.l.). Abwesend: Eva Haidacher



KFS Percha

„Tiroler Festl“ für alle 60+

Text und Fotos: KFS Percha

Der Katholische Familienverband Percha lud am 23. Juli alle ansässigen 60+ zu einem Tiroler Festl beim Pavillon ein. Der Einladung folgten rund 50 Personen, die gemeinsam bei Tiroler Musik von „Die Veglfoucha“ eine zünftige Mairende genossen und sich auch über Kaffee und Kuchen freuen konnten. Bei dem Treffen wurde auch an den kurz zuvor verstorbenen Josef „Sepp“ Auer gedacht, der stets ein gern gesehener Gast beim KFS und auch in der Gruppe der Senioren immer präsent und beliebt war.

Sichtlich genießen konnten die Gäste das Beisammensein: Sich austauschen, gemeinsam über dies und jenes diskutieren und lachen, manches Lied mitsingen und Spaß haben, stand an diesem Nachmittag im Mittelpunkt. Über die musikalischen Einlagen von Olivia, Julius und Markus, sowie Alina, Leni und Leo freuten sich alle Anwesenden und zeigten dies mit starkem Applaus. Die Zeit verging wie im Flug und alle hofften auf weitere gesellige Treffen, die die Gemeinschaft stärken.

Der KFS bedankt sich bei allen Anwesenden und freut sich auf ein nächstes Mal!







Tagesausflug zum Tschöggberg

Seniorenclub Percha

Senioren auf Achse

Text: Maria Durnwalder

Fotos: Seniorenclub Percha

Gottlob haben wir unsere Freiheit größtenteils wieder zurückgewonnen und können auch im Verein das „fast normale“ Programm durchziehen.

So luden wir im Juni zu einem Tagesausflug auf den Tschöggberg, und erstaunlich viele waren dabei. Zunächst fuhren wir bis Terlan, wo wir eine gemütliche Kaffeepause einlegten. Dann ging es bergauf, auf den Bergrücken zwischen dem Etschtal und dem Sarntal. Über Mölten erreichten wir Vöran, unser Ziel für das Mittagessen und einen längeren Aufenthalt. Im Restaurant „Adler“ an der Bergstation der Vöraner Seilbahn speisten wir vorzüglich und genossen den allerdings etwas trüben Blick über das Etschtal. Danach ging es weiter über das wunderschöne, vielen unbekannte Hochplateau, bis wir über Haffing Meran und damit auch eine ordentliche Gewitterfront erreichten. Unser bewährter Heimatkunde-Lehrer Klaus begleitete uns unterwegs wie gewohnt mit vielen wissenswerten und interessanten Informationen zur Landschaft und ihrer Geschichte. In Klausen kehrten wir noch kurz auf eine Erfrischung ein und kehrten dann zufrieden ins Pustertal zurück.

Ein großer Dank!

Die Senioren der Gemeinde Percha bedanken sich beim Bürgermeister der Gemeinde Percha für die Anbringung des Handlaufes auf dem Gehsteig von Unterwielenbach nach Percha. Es ist uns eine große Hilfe auf dem Weg zur Kirche und auf den Spaziergängen. Der Handlauf gibt uns Sicherheit.



Auch die Wandersenioren sind wieder flott unterwegs:



Wetterbedingt mit kleiner Mannschaft auf den Ritten anstatt zur Gilfenklamm



Pordoijoch - PortoVescovo



Hirzelsteig - Rosengarten

Unser Herbstprogramm:

- 13. September: ein Tag auf dem Kronplatz
- 18. Oktober: Törggelefahrt
- 15. November: Geburtstagsfeier für alle Senioren
- 13. Dezember: Rorate mit anschließendem Frühstück

Wir hoffen sehr, dass Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht und laden alle Senioren ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Wir freuen uns auch sehr über „Neuzugänge“ - einfach vorbeischauen und mitmachen!



FF Percha

Einsätze

Text & Fotos:
Feuerwehr Percha

Einsatzreiche Tage Ende Juli – Anfang August

Wie im Sommer üblich, kam es auch heuer wieder zu diversen PKW-Unfällen auf den Straßen und einigen Insekten-Bekämpfungseinsätzen für die FF Percha.

Allein in den Tagen zwischen 30.7. und 5.8. kam es zu 5 Einsätzen. Einer davon war ein Wasserrohrbruch in einer Wohnung in der Amitzen-Zone, der innerhalb kurzer Zeit von unseren Wehrleuten behoben werden konnte. Am selben Tag wurde die FF Percha auch noch zu einer Fahrzeugbergung auf der Oberwielenbacher-Straße gerufen.

Am 2. und am 5. August kamen noch drei PKW-Unfälle dazu: ein PKW mit 2 Insassen war in einer Kurve ins Schleudern geraten, auf eine Mauer aufgefahren und hatte sich anschließend überschlagen. Dabei verletzten sich die zwei Personen, welche sich jedoch selbst befreien konnten und vom Rettungswagen des Weißen Kreuzes ins Krankenhaus Bruneck gebracht wurden. Im Einsatz standen die Ortspolizei sowie die Freiwillige Feuerwehr Percha, welche die Verkehrsregelung, Straßensicherung, das Umdrehen des PKWs sowie die Straßenreinigung übernahmen.

Wenig später, kam ein weiterer Verkehrsunfall hinzu. Auf der Staatsstraße beim Gasthaus Engelberger, waren ein PKW und ein LKW zusammengestoßen. Auch hier gab es 1 verletzte Person. Im Einsatz standen die Carabinieri und wiederum das Weiße Kreuz sowie die FF Percha.



Zwischen Anfang Mai und Mitte Juli 2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Percha - neben den diversen abgehaltenen Übungen - zu folgenden Einsätzen gerufen:

Datum	Ort	Einsatzbeschreibung	Feuerwehrlaute	Fahrzeuge*	Dauer
18.07.2022	Amitzen-Zone	Insektenbekämpfung	3	Rüst	2h
30.07.2022	Amitzen-Zone	Wasserschaden in Wohnung	13 + 3 in Bereitschaft	Last, Rüst	1,5h
30.07.2022	Oberwienbacher-Straße	Bergung PKW	3	Tank	0,5h
02.08.2022	Pustertalerstraße nahe Friedhof	PKW-Unfall mit 3 verletzten Personen	6 + 4 in Bereitschaft	Rüst	1h
05.08.2022	Oberwienbacher-Straße	PKW-Unfall mit 2 verletzten Personen	7 + 2 in Bereitschaft	Tank, Rüst	1,5h
05.08.2022	Pustertalerstraße nahe Engelberger	Unfall zwischen PKW und LKW	7 + 4 in Bereitschaft	Tank, Rüst	1,5h
04.09.2022	Industriezone	Fehlalarm Brandmeldeanlage + Kontrolle Lager für Holzabfälle mit Wärmebildkamera	9 + 11 in Bereitschaft	Tank, Rüst, MTF	1h

***Legende Fahrzeuge**

Tank = Tankfahrzeug, 3 Personen; Ausstattung: 1.500-Liter-Tank, Seilwinde, Atemschutz, Schläuche, Reinigungsgerät; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Verkehrsunfälle
 Rüst = Rüstfahrzeug, 6 Personen; Ausstattung: hydraulisches Rettungsgerät (Schere, Spreizer), Atemschutz, Werkzeuge; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Verkehrsunfall, Türöffnung
 MTF = Mannschaftstransportfahrzeug, 7 Personen; Ausstattung: Anhänger mit Pumpe und Schläuche, Einsatzgebiet: Personentransport, zusätzliche Unterstützung
 KLF = Kleinlöschfahrzeug, 9 Personen; Ausstattung: Pumpe, Schläuche, Holzfällerausüstung; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Sturm- und Witterschäden
 Last = Lastfahrzeug, 6 Personen; Ausstattung: Notstromaggregat, Ladefläche; Einsatzgebiet: zusätzliches Transportmittel



Jugenddienst Dekanat
Bruneck

Sommerzeit voller Wohlfühl- momente

Text und Foto:
Jugenddienst Dekanat
Bruneck

Der Jugenddienst stellte gemeinsam mit der Gemeinde Percha ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche auf die Beine.

27 Erlebniswochen warteten in diesem Sommer auf die Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 15 Jahren in Percha. Ein vielfältiges und auf die Altersgruppe angepasstes Programm begleitete die Teilnehmer dabei durch acht Wochen. Ein Themenschwerpunkt ermöglichte den Kindern und Jugendlichen in verschiedene Welten und Abenteuer einzutauchen – es gab Vieles zu entdecken! Beispielsweise begleitete „maja.und.willi“ die Teilnehmer:innen durch die Welt der Wahrnehmung, während bei „mission.007“ gefährliche Bomben entschärft werden mussten. Bei „cool.down“ warteten viele verschiedene Abkühlungen und praktisches Survival Knowhow gab es bei der Erlebniswoche „5.days.wild“. Die Natur bietet bei der Umsetzung des Programms grenzenlose Möglichkeiten: die eigenen Sinne erleben, eigene Welten erbauen, Unbekanntes entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes erschaffen.

Neben den Erlebniswochen gab es diesen Sommer auch spannende Tagesfahrten und Almwochen. Die Tagesfahrten führten nach Gardaland und in den Trampolinpark nach Neumarkt. Für all jene, die eine Woche abseits vom Alltag erleben wollten, wartete für die Buben die Erlebniswoche „die.alm.grooved“ auf der Lettnalm am Schlern sowie für die Mädchen die Erlebniswoche „berg.wellness“ in Pfelders im Passeiertal.

„Während der vergangenen Wochen wurden wir mit herzlichem Lachen und strahlenden Kinderaugen belohnt. Ein großes Danke gilt hier den BetreuerInnen, welche mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Begeisterung den Kindern und Jugendlichen eine tolle Sommerzeit ermöglicht haben“, so sagte Anna Hofer vom Jugenddienst: „Weiters bedanken wir uns auch ganz herzlich bei der Köchin, den Reinigungsfachkräften, der Gemeinde Percha, der Familienagentur des Landes, den Direktoren und MitarbeiterInnen des Kindergartens Percha und der Grundschule Percha für die gelungene Zusammenarbeit sowie bei allen Eltern für das Vertrauen.“





Strauben, eine Südtiroler Spezialität(*)

Chronik Der „Perchina Kirschtsa“ – früher und heute

Text: Johann Passler

Fotos: Johann Passler (*),
Paul Niederwolfsgruber (#)

Schon seit langer Zeit zählt der Kirchtag zu den größten Festtagen in einem Dorf bzw. in einer Pfarrei. Es ist ein religiöses Fest, das schon seit dem Mittelalter in Erinnerung an den Tag der Weihe der Kirche gefeiert wird. In vielen Pfarreien wird es aber am Namenstag des Schutzpatrons gefeiert, dem die Kirche geweiht ist. Der Namens- bzw. Schutzpatron der Pfarrkirche in Percha ist der hl. Kassian, dessen Namenstag auf den 13. August fällt. Der Kirchtag in Percha wird aber nicht am Namenstag selbst, sondern am Sonntag nach dem 13. August gefeiert. Während in früheren Zeiten der Schwerpunkt dieses Festes vor allem auf die religiös-kirchliche Feier gelegt wurde, ist es heute zu einem Volksfest geworden, an dem die gesamte Bevölkerung des Dorfes teilnimmt.

Blicken wir in die Geschichte unseres Dorfes, so stellen wir fest, dass der Kirchtag stets schon eine ganz besondere Bedeutung für das Dorf hatte und neben der kirchlichen auch mit einer von Brauchtum umwobenen Feier über die Bühne ging. So wirkte sich dieser Tag auch auf die Arbeit am bäuerlichen Hof aus, indem bereits am Samstag (Kirschtasomsta) und auch am folgenden Montag (Kirschtamunta) bereits um zwei Uhr die Arbeit am Hof eingestellt und Feierabend gemacht wurde. Im Mittelpunkt dieses Festes stand aber die Feier in der Kirche, wo das Hochamt zu Ehren des Kirchenpatrons des hl. Kassian in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche zelebriert wurde. Anschließend wurde un-



ter klingendem Kirchengeläute, mit „Pöllerkrach“ und Chorgesang die feierliche Prozession gehalten, an der Jung und Alt sowie die einzelnen Vereine und Verbände des Dorfes teilnahmen. Unter dem Baldachin trug der Pfarrer die Monstranz mit dem „höchsten Gut“, verlas an den eigens aufgestellten und geschmückten Feldaltären die vier Evangelien und spendete zum Gedeihen der Äcker, Felder und Fluren den Wettersegen und zur Verschonung von Blitz und Unwetter das „A fulgure et tempestate...“ Die hohen Fahnen und die Statuen von ver-



St. Kassian-Kirche in Percha (°)



Bild des hl. Kassian, Schutzpatron der Kirche (°)

Der „Kirschtamichl“ an der Spitze des Baumes (#)



schiedenen Heiligen gaben der Prozession ein ganz besonders festliches Gepräge.

Ein besonderer Brauch, der heute wohl zum größten Teil nicht mehr gehalten wird, war die Einladung der Verwandten zum Kirchtag bzw. zum Mittagessen an diesem Tag. Die älteren Menschen können sich noch gut an den Ausdruck „In Kirscha loudn“ (zum Kirchtag einladen) erinnern. So wurde oft im übertragenen Sinn das „Mittagessen als Kirscha“ verstanden. Eine Menge an Zeit wurde für das Kochen und Zubereiten der Kirchtagsspeisen verwendet. Da wurde

gebacken und gebraten, um die Verwandten, die zum Mittagessen eingeladen wurden („In Kirscha giloudn wurden“), voll zufrieden zu stellen und ja nicht zu enttäuschen. Hier zeigte sich die Kochkunst gar mancher Bäuerin oder Hausfrau. Mehrere Gänge („Richtn“) wurden aufgetragen, und es wurde gegessen, getrunken und geplaudert bis spät in den Nachmittag hinein. An diesem Tag wurde auch Fleisch aufgetischt, wovon man mit Ausnahme der Weihnachtszeit, in der geschlachtet wurde, selten zu essen bekam. Das Kirchtagessen begann gewöhnlich mit der Nudelsuppe mit Würstchen, anschließend kamen die Knödel, dann wurde das Bratl (Schöpsernes oder Scheinernes) aufgetragen; darauf folgten meist der Milchreis mit „Weimerlen“ (Weinbeeren) und schließlich die „Niggilan“, die mit Zucker- oder Honigwasser übergossen und mit Mohn bestreut wurden. Der Kaffee mit „Ofenmus“ und Kirchtagskrapfen oder „Anisschnitten“ bildeten in der Regel den Abschluss dieses außergewöhnlichen Festtagsessens. Besonders viel Kunst und Geschicklichkeit erforderte das Zubereiten und Backen der „Kirchtagskrapfen“, was normalerweise schon am Donnerstag vor dem Kirchtag geschah. Es sind dies längliche,



Frohe Stimmung auf dem Festplatz (°)



Geselliges Beisammensein am Festplatz. Im Hintergrund sieht man den „Kirschtamichl“-Baum (*)

durch die Hitze aufgeblähte Krapfen aus Sauerteig. So war der Kirchtag vor allem ein Treffen in der Verwandtschaft, in dem man beim üppigen Essen in geselliger und froher Runde bis spät in den Nachmittag gerne über die Vergangenheit und über die Ereignisse in der engen Verwandtschaft plauderte. Oft wurden den Verwandten auch noch einige Köstlichkeiten aus der Küche mitgegeben. „Guit und ginui und no mite bikemm“ pflegte man gerne zu sagen.

Neben der Feier des Kirchpatrons und der Einladung der Verwandten zum Kirchtag, also neben dem christlichen Brauchtum, ist wohl auch ein „heidnischer Brauch bis auf den heutigen Tag erhalten geblieben, nämlich das Aufstellen des „Kirschtamichls“. Wie alt dieser Brauch ist, kann man nicht genau sagen. Jedenfalls dürfte er in einem uralten heidnischen Erntebrauch seinen Ursprung haben und dürfte auf die Tradition des „Maibaumes“ zurückgehen. Schon einige Wochen vor dem Kirchtag ersuchten junge Burschen im Dorf (heute macht es in Percha die Feuerwehr) die Fraktionsverwaltung oder einen größeren Bauern um einen Baum. Meist am Freitag versammelten sich die jungen Burschen dann in einer Scheune um den Kirschtamichl herzustellen. Dabei wird eine

lebensgroße Puppe mit Stroh gefüllt. Meist trug sie ein weißes Hemd, eine Lederhose und eine Joppe. Schließlich wurde dem Michl ein „breitkrepiger Pustertalerhut“ mit einer roten und weißen Feder aufgesetzt. In die eine Hand wurde ihm ein Kirchtagskrapfen, in die andere eine Weinflasche gegeben. Am Samstag wurde nun dieser Michl an die Spitze des Baumes gebunden, davorher entrindet und mit Seife eingeschmiert wurde. Unter buntem Treiben und Ziehorgelspiel wurde nun der Baum mit Hilfe von „Scheren“ aufgestellt, im Erdreich befestigt und anschließend während der Nacht bewacht, damit er nicht von den Burschen der Nachbarschaft gestohlen wird. Sollte das Stehen gelingen, wäre das eine große Schande für die Betroffenen. Anlässlich dieses „Kirschtamichl-Stehlens“ ist es oft zu großen Streitereien gekommen, die nicht selten in Schlägereien mit größeren Verletzungen ausarteten. Am Montag wurde der Michl heruntergenommen, oft von Gasthaus zu Gasthaus geführt und schließlich begraben. Der Stamm wurde versteigert und der Erlös zur Deckung der Spesen verwendet.

In einer etwas abgeänderten Form wird auch heute noch in Percha der Kirschtamichl in unmittelbarer Nähe des Vereins-

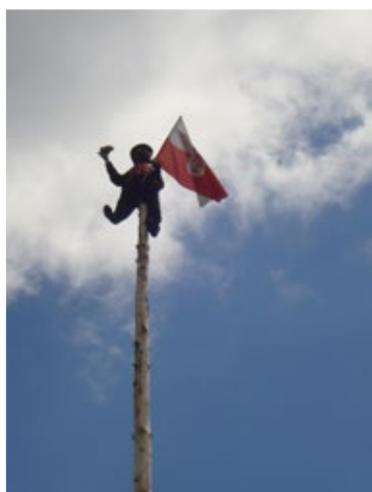
hauses aufgestellt. Die Arbeit des Herrichtens des Michls und die Aufstellung desselben und die Verankerung des Baumes im Boden wird inzwischen von den Feuerwehrmännern mit Hilfe eines Autokranes durchgeführt. Bekleidet wird die Puppe meist in der „Pustertaler-Tracht“ und ausgestattet mit einem Kirchtagskrapfen in der einen und einer Flasche Wein in der anderen Hand. Oft erhält der Michl noch dazu eine Tirolerfahne. Die Aufstellung erfolgt immer noch am Samstagnachmittag und dann wird der Kirschtamichlbaum von einer Stellgruppe bewacht. Da es in der heutigen Zeit kaum mehr zu Ausartungen kommt, hat diese Bewachung heute nur mehr symbolischen Charakter. In der Regel wird am Samstagabend beim Festplatz hinter dem Kulturhaus ein fröhlicher Unterhaltungsabend mit Musik und Tanz veranstaltet. Der Michl wird am darauffolgenden Montag wieder heruntergelassen. Der Baum selbst wird bei der Verlosung am Kirchtag als erstes und bestes Los verlost. Die religiöse Feier des Kirchtags besteht heute nur mehr aus einem Festgottesdienst mit einem feierlichen Amt. Die Prozession wurde an diesem Tag schon vor einigen Jahrzehnten aufgelassen. Auch die Einladung der Verwandten zum Kirchtag hat mehr oder weniger aufgehört und wird, wenn überhaupt, nur mehr im kleineren Kreis ausgeführt. Wenn also früher die religiöse Feier dieses Kirchtages im Vordergrund stand, so ist heute der Kirchtag zu einem Volksfest geworden. Bereits am Samstagabend wird der Kirchtag mit lauter Musikstimmung und Tanz eröffnet. Das eigentliche Fest findet am Sonntag auf dem Festplatz statt, wo man sich zu einem frohen Beisammensein in geselliger Runde trifft. Oft wird diese Feier auch mit einem Festumzug eröffnet. Dann spielen meist mehrere Musikkapellen und Musik- und Tanzgruppen auf. Die gesellschaftliche Komponente spielt



Kirchtagskrapfen (*)

dabei die wichtigste Rolle. Neben den üblichen „Grillgerichten“ und Brathuhn werden auch Südtiroler Spezialitäten wie „Tirschtlan“ und „Straubn“ aufgetischt, wobei natürlich auch der „Kirchtagskrapfen“ nicht fehlen darf. Meist wird eine Art „Glückstopf“ in diese Feier eingebaut. Am späten Nachmittag bzw. am frühen Abend findet dann die Verlosung der Preise statt, wobei natürlich der „Kirtschamichl“ das erste und größte Los bildet.

In diesem Zusammenhang soll auch auf den Nasner-Kirchttag verwiesen werden, der am Sonntag nach „Jakobi“, dem Patron der Kirche, in Nasen gefeiert wird. Noch vor einigen Jahrzehnten beschränkte man sich beim Nasner Kirchtag nur auf die kirchliche Feier mit anschließender Prozession. In letzter Zeit wurde aber auch hier ein „Kirschtamichl“ aufgestellt und der Nasner Kirchttag wird nun, sei es am Samstag als auch am Sonntag, als frohes Fest mit Verabreichung von traditionellen Speisen mit Südtiroler Köstlichkeiten, mit Unterhaltung und stimmiger Musik gefeiert.



Oben: Der „Kirschtamichl“ in Nasen
Unten: Aus dem Kirchtag in Nasen (*)

Der „Kirschtamichl“

Was mag wohl hinter dieser sonderbaren Figur des „Michl“ stecken? Was soll sie bedeuten? Wie könnte man den Namen „Michl“ erklären? Michael bzw. „Michl“ bedeutet im Althochdeutschen der „Große“, der „Starke“. Dieser Name könnte somit auf die Länge des Baumes hindeuten. Eine Erklärung könnte man darin finden, dass das Kirchweihfest vor allem auf den Herbstverlegt und somit mit dem Fest des hl. Erzengels Michael in Verbindung gebracht wurde. Oder vielleicht ist der „Michl“ ein Nachfahre der „stuanernden Mander“, die ursprünglich die Almhirtinnen in unseren Bergen gebaut haben. Seine eigentliche Wurzel dürfte aber der „Michl“, wie bereits oben angedeutet, im vorchristlichen, heidnischen Ernte- und Fruchtbarkeitskult haben.



Grundschule Percha

Eine schöne Schulreise nach Cesenatico

Text: Lukas Seyr und David
Niederwanger
Fotos: Tiziana Gerosa

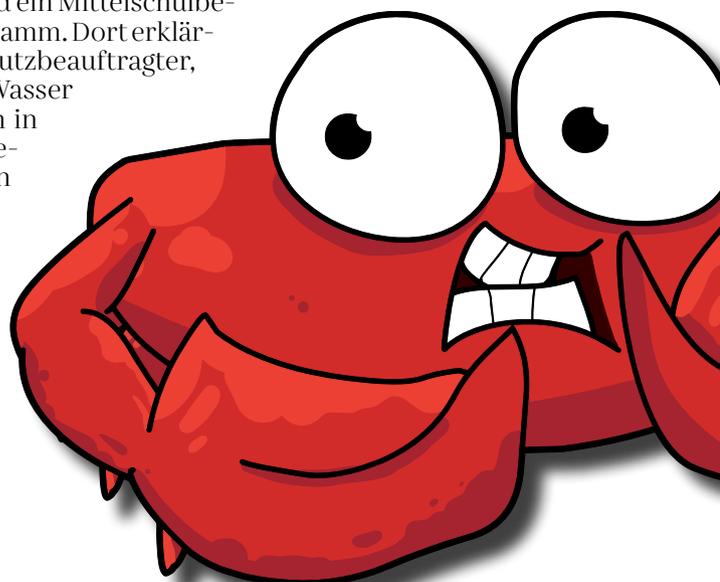
Heuer reisten wir, die 5. Klasse der Grundschule Percha, mit der 2C und 3C der Mittelschule Olang vom 22. Mai bis zum 27. Mai 2022 nach Cesenatico. Dort hatten wir sehr großen Spaß.

Am Sonntag, den 22. Mai, kamen wir nach einer sechsstündigen Fahrt in der Kolonie „Dodici Stelle“ in Cesenatico an. Die Freude war groß, als uns der Leiter Gianfranco herzlich begrüßte.

Am Montag besichtigten wir das Zentrum der Stadt und die berühmte Sehenswürdigkeit „Porto Canale“. Nach dem Abendessen versammelten sich alle Klassen im Odeon, einem großen Theater. Dort stellten wir uns vor, tanzten und spielten zur Musik.

Am Tag darauf fuhren wir mit dem Bus nach Rimini, wo wir den Freizeit- und Miniaturpark „Italia in Miniatura“ besuchten. Dort staunten wir über Italien und Europa in Miniatur, genossen eine Fahrt mit dem Zug über den Park und erfreuten uns an der Wildwasserbahn und Wasserschlacht.

Am Mittwoch stand ein Mittelschulbesuch auf dem Programm. Dort erklärte uns ein Zivilschutzbeauftragter, wie man sich im Wasser verhält, wenn man in Schwierigkeiten gerät. Danach gingen wir mit unseren Betreuer:innen ins Meer, wo wir über die Wellen hüpfen.





Auf den Donnerstag haben wir uns schon lange gefreut, denn wir fahren in den Freizeitpark „Oltremare“. Dort gab es sehr viele Tiere zu sehen, unter anderem konnten wir eine Vogel-, Delfin- und Papageienshow bewundern. Dieser Tag war besonders toll!

Am Freitag hieß es Koffer packen, denn nach dem Mittagessen stand die Rückreise an. Zu Hause freuten sich schon unsere Familien auf uns. Leider

ging die erlebnisreiche Woche viel zu schnell vorüber. Diese Reise wird uns aber noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Percha für die finanzielle Unterstützung, an unsere Italienischlehrerin Tiziana Gerosa, welche die Fahrt organisiert und uns gemeinsam mit Religionslehrerin Rita Zingerle begleitet hat.





Bibliothek Percha Lese fest in der Bibliothek Percha

Text und Fotos:
Bibliothek Percha

Der Sommer ist Ferienzeit – aber ab und zu verkürzt ein Buch die Langeweile, sorgt für Abwechslung, vermittelt Spannung und neues Wissen. Daher wollten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Percha auch im Sommer die Leselust bei den Kindern wecken.

Das Bibliotheksteam nahm sich vor, die Lesefreudigen in diesem Sommer besonders zu belohnen, da die Kinder von Percha im vorigen Sommer bei der pustertalweiten Verlosung der Preise leider leer ausgegangen waren. Ein spezieller Dank gilt Michi Guarnero und Barbara Oberparleiter, die sich eifrig bemüht haben, schöne Preise zu sammeln. Es ist ihnen gelungen für alle Kinder, die im Sommer mindestens ein Buch gelesen und den Fragebogen ausgefüllt haben, einen Sachpreis bereitzustellen.

Am Donnerstag, den 15. September, gab es schließlich in der Bibliothek Percha zum Abschluss dieser Sommer-Leseaktion ein buntes Fest. Zu Beginn erzählte Frau Patrizia Buzzo Piazzetta sehr lebhaft und mit Bildern untermalt die amüsante „Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“, welcher die vielen Kinder mit gespanntem Interesse zuhörten.

Dann kam die mit Spannung erwartete Preisverteilung: Es gab größere und kleinere Sachpreise, Gutscheine und Bücher – jedes Kind wurde von Klatschen und Zurufen zur Entgegennahme des Preises begleitet. Zum Schluss wühlte man nochmals im Zettelkorb, um den Gewinner des Hauptpreises zu ziehen – und siehe da! Es war Alex Mair! Er gewann einen Hubschrauber-Rundflug, gespendet vom Unternehmen Kronair.

Nun stürmten die Kinder noch zum Büfett, vorbereitet von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek. Bei Saft, Kuchen, Obst und Snacks wurde geschmaust, gelacht, der eine oder andere Preis getauscht oder verschenkt – und so ging das Fest zu hoffentlich aller Zufriedenheit zu Ende.



Das Bibliotheksteam bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für die großzügigen Spenden:

- Kronair (Hauptpreis)
- Apotheke Percha
- Athesia Buch
- Athesia Spielwaren
- Buchladen am Rienztor
- Hotel Sonnblick Percha
- Jochen Haidacher
- Kräuterhof Hauser
- Martin Sport
- Nico's Factory
- Optic Percha
- Pfiff Toys Bruneck
- Schönhuber Spielwaren
- Schönhuber Sport
- Simon Gietl
- Wally Mode Bruneck



Bildungsausschuss Percha

Der Bildungsaus- schuss ist wieder aktiv

Text: Andreas Grassl

Am 16. September haben sich im KiBiZ die Vertreter der Vereine zur Hauptversammlung des Bildungsausschusses getroffen. Nach der allgemein schwierigen Zeit für Veranstaltungen haben sich beim Bildungsausschuss auch einige Veränderungen in der Besetzung vom Vorstand negativ auf die Tätigkeit ausgewirkt. Die letzten Monate haben sich schließlich engagierte Personen gefunden, die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten und formell wurde der Vorstand auch in dieser Hauptversammlung eingesetzt.

Zunächst wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2020 und 2021 durch Kassier Theodor Guggenberger präsentiert und von der Hauptversammlung gutgeheißen. Anschließend wurde das Programm für den Herbst und Winter 2022 präsentiert (siehe Kasten).

Die Vorstandswahl ist schnell über die Bühne gegangen und der Vorstand wurde in folgender Besetzung einstimmig gewählt:

Vorsitzender: Andreas Grassl

Stellvertreterin: Katharina Niederwolfsgruber

Kassier: Theodor Guggenberger

Schriftführerin: Barbara Schmid

Weitere Mitglieder: Monika Haller, Barbara Unterhofer und Hildegard Niederlechner

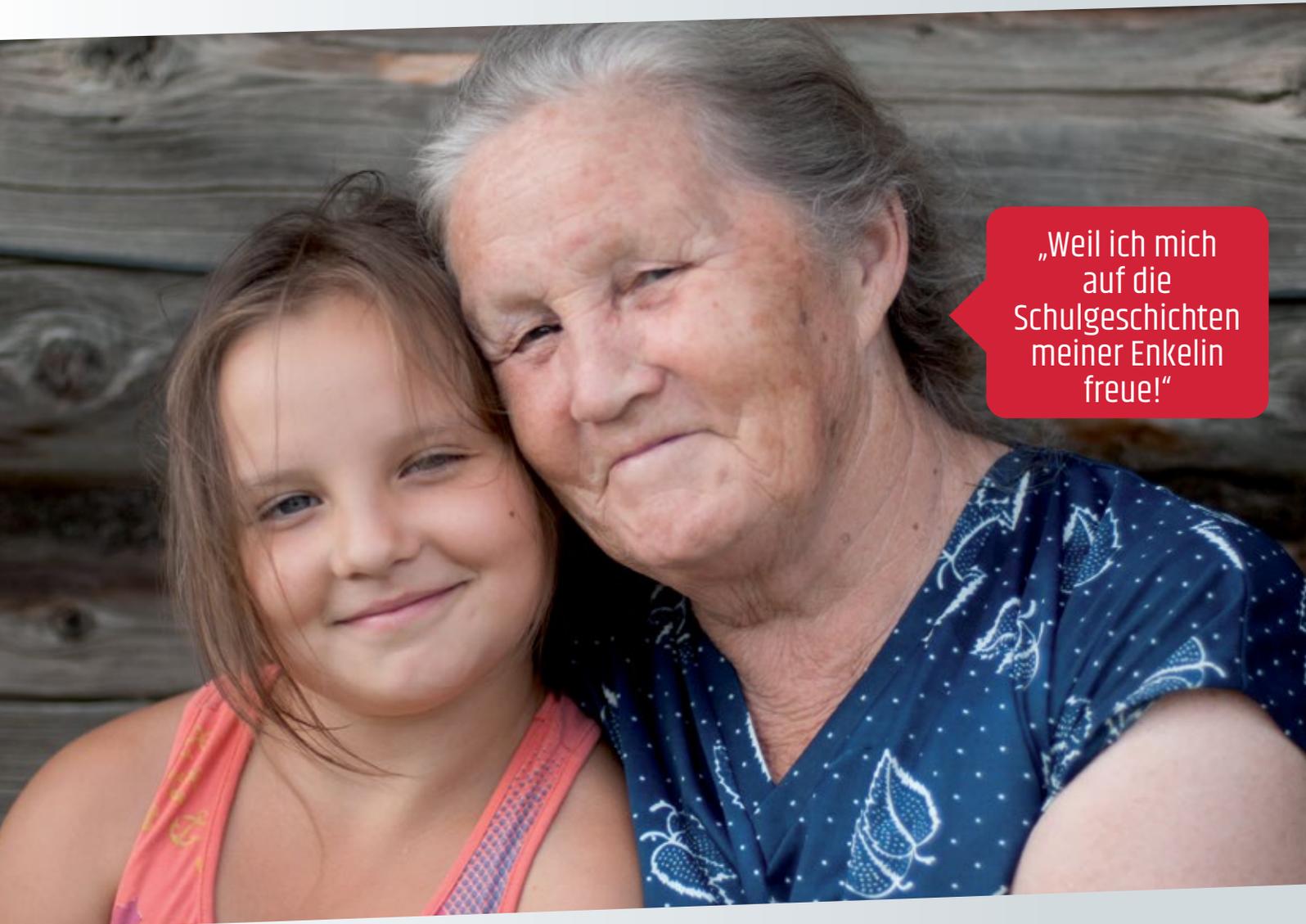
Als Rechnungsrevisoren wurden Hermann Elzenbaumer und Alexander Wolfsgruber gewählt.

Das Programm für 2023 befindet sich noch in Aufbau und wird dann über Weihnachten fixiert. Bürgermeister Martin Schneider hat in seinen Grußworten die Arbeit des Bildungsausschusses gelobt und angekündigt, dass in Zukunft der Bildungsausschuss auch in der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes eine Schlüsselrolle spielen soll.

Ein großer Dank geht an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Martin Taschler, Claudia Rieder, Dieter Haidacher und Sandra Planckensteiner, sowie an Katharina Niederwolfsgruber, die übergangsweise die Tätigkeit am Laufen gehalten hat und weiterhin führend mitarbeitet.

Termine der nächsten Zeit:

11.10.2022 19:30	Offenes Singen – monatlich	Pfarrchor/BA	KiBiZ
14.10.2022, 19:30	Ein geselliger Abend mit Paul Peter Niederwolfsgruber und Rudolf Niederbacher	Bibliothek Ober- wielenbach/BA	Vereinshaus Oberwielen- bach
15.10.2022, 8:00	Erste-Hilfe-Kurs	FF Oberwielenbach /BA	Vereinshaus Oberwielen- bach
16.10.2022 10:00	Projekt- Familienchor	Pfarrchor/KFS/ BA	Pfarrkirche Percha
19.10.2022 19:30	Der letzte Wille im Gesetz	BA/Biwep	KiBiZ



„Weil ich mich
auf die
Schulgeschichten
meiner Enkelin
freue!“

Wir sind für Sie da ...

- ... für einen **kostenlosen** detaillierten **Hörtest** –
gerne können Sie das Ergebnis auch mit nach Hause nehmen!
- ... für eine **kostenlose Probe** der neuesten **Hörgeräte**,
aufladbar oder komplett unsichtbar!
- ... für die **kostenlose Überprüfung** Ihrer eigenen **Geräte**,
unabhängig davon, wo und bei wem Sie diese erworben haben!

TEL.
0474 530215



VSS St. Valentin auf der Haide 2022 (Haiderseelauf) (Landesmeisterschaft)

Am 21. Mai fanden in St. Valentin auf der Haide die Landesmeisterschaften der diesjährigen VSS/Raiffeisen Stadt- und Dorflaufserie statt.

Bei bestem Laufwetter trafen sich am Haider See die besten Läufer Südtirols, um sich die begehrten Medaillen auszuspielen. Die Begeisterung spiegelte sich auch in der Zahl von 350 Startern wieder, darunter waren 9 Läufer aus Oberwielenbach. Tagessieger wurde Thomas Niederregger vom LAC Vinschgau (Zeit: 35:43 min) und Tagessiegerin wurde die 17-jährige Nike Frick vom SC Meran (Zeit: 20:45 min). Die Herren hatten die 5 km lange Runde um den See ausnahmsweise – wegen der Landesmeisterschaft – 2 Mal zu bewältigen, die Damen einmal.

Den Anfang machten dieses Mal die U12 Läufer Thomas Wolfsgruber und Luis Wolfsgruber, die in einem stark besetzten Rennen mit einem 20. und 10. Platz überzeugen konnten.

Gleich nach ihnen gingen Lea Knapp und MarieMayr an den Start der U14. Lea konnte mit einem 15. Platz für sich begeistern, Marie konnte das schwierige Rennen am Ende für sich entscheiden und kann sich nun VSS-Landesmeisterin nennen.

Als Nächstes waren Alexander Mayr, Peter Schneider und Markus Mayr am Start des U16 Rennen, welches sich bereits über 1.400 Meter erstreckte. Dabei wurden Peter und Markus, die im Nachteilsjahrgang sind, 8. und 7. und holten gute Resultate und wichtige Punkte. Alexander gelang dasselbe wie seiner Schwester und damit kam die zweite Goldmedaille nach Oberwielenbach.

Bei den Damen war Rosa Schneider als einzige Oberwielenbacherin am Start, welche ihr bestes gab und sich mit einem guten Ergebnis zufriedenstellte. Zugleich mit den Frauen und der Jugend starteten auch die Herren. Als einziger dieser Kategorie hat Thomas Niederlechner sich der 3-stündigen Autofahrt gestellt und wurde mit einer Bronzemedaille in einem hochkarätigen Rennen belohnt.

ASV Oberwielenbach

Haidersee- lauf, Vollver- sammlung, Kleinfeld- Fußballturnier

Text: Alexander Mayr
(Haiderseelauf),

Lukas Elzenbaumer
(Vollversammlung, Kleinfeld-
Fußballturnier)

Fotos: ASV Oberwielenbach



Start der Damen und Herren über 5 Kilometer und über 10 Kilometer. Gemeinsam werden eine Seerrunde bei den Damen und zwei Seerrunden bei den Herren in Angriff genommen.



Die drei Medaillenträger Marie, Alexander und Thomas zusammen mit Präsidentin Veronika.



Das Geschwisterpaar Marie und Alexander krönt sich zum VSS-Landesmeister:in.

Platz	Name	Jahrgang	Zeit	Strecke	Kategorie
10. Platz	Luis Wolfgruber	2011	02:43,8	700m	Schüler C
20. Platz	Thomas Wolfgruber	2011	03:08,9	700m	Schüler C
1. Platz	Marie Mayr (Landesmeisterin)	2009	03:07,0	900m	Schülerinnen B
15. Platz	Lea Knapp	2010	03:44,8	900m	Schülerinnen B
1. Platz	Alexander Mayr (Landesmeister)	2007	04:30,8	1.400m	Schüler A
7. Platz	Markus Mayr	2008	05:17,9	1.400m	Schüler A
8. Platz	Peter Schneider	2008	05:31,3	1.400m	Schüler A
8. Platz	Rosa Schneider	1975	32:16,4	5.340m	Altersklasse 3 W
3. Platz	Thomas Niederlechner (Dritter Platz LMS)	1995	42:43,3	10.680m	Allg. Klasse M

Vollversammlung 2020 + 2021

Am Freitag, 17. Juni 2022, fand die insgesamt 40. Jahreshauptversammlung des ASV Oberwienbach statt. Zahlreiche Mitglieder, sowie Ehren Gäste, Sponsoren und Vereinsvorstände anderer Vereine des Dorfes folgten gespannt den Ausführungen der verschiedenen Ausschussmitglieder. Es wurde auf zwei schwierige Jahre zurückgeblickt. Trotz vieler Einschränkungen und Beschwerlichkeiten kam die Aktivität nie gänzlich zum Erliegen.

Bereits am 26. November 2021 wurde zu Ehren der lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder die Heilige Messe in der Pfarrkirche von Oberwienbach gefeiert, welche traditionell von den Mitgliedern mitgestaltet wurde. Bereits an jenem





Abend war klar, dass die am darauffolgenden Tag geplante Vollversammlung nicht stattfinden kann. Das Coronavirus traf das öffentliche Leben wieder mit voller Wucht und Veranstaltungen mit großen Menschenansammlungen waren erneut untersagt. Unter diesen Bedingungen konnte und wollte die Vereinsführung die Vollversammlung nicht durchführen.

Um 19:30 Uhr eröffnete die Präsidentin Veronika Elzenbaumer offiziell die 40. Jahreshauptversammlung. Diese Vollversammlung wurde zugleich für die Jahre 2020 und 2021 abgehalten, da die Abhaltung zum gewöhnlichen Termin im November 2020 und November 2021 nicht möglich war. Sie begrüßte alle Mitglieder, Sponsoren und Ehrengäste und dankte für deren Kommen.

Lukas Elzenbaumer fuhr anschließend mit der Vorstellung der Kassenberichte 2020 und 2021 fort. Beide Rechnungsjahre wurden mit einem Überschuss von rund 5.000 Euro abgeschlossen, was ungewöhnlich für diese beiden Krisenjahre ist, aber dadurch zu erklären ist, dass alle Großspender & Sponsoren dem Verein die Treue hielten und Ihre finanziellen Beiträge trotz der schwierigen Lage ohne Abschlag geleistet haben. Generell ist die Aktivität des Vereines in 2020 und 2021 eher geringer ausgefallen, weshalb auch die Gesamtausgaben deutlich zurückgegangen sind. Mit einem Kassastand von rund 21.000 Euro verfügt der Verein über hohe finanzielle Reserven und ist bestens gerüstet für die Zukunft.

Anschließend wurde auf die Aktivitäten der Jahre 2020 und 2021 zurückgeblickt, welche bekanntlich auf der Webseite asv.oberwienbach.info in den einzelnen Berichten nachgelesen werden können.

Der emotionalste Moment des Abends war die Gedenkminute für Ernst Obexer, ehemaliges sehr engagiertes Ausschussmitglied und sehr guter Läufer, der uns leider aufgrund seiner schweren Erkrankung im August 2020 viel zu früh für immer verlassen hat. Bei der letzten Vollversammlung im Jahr 2019 war Ernst noch höchstpersönlich im



Ausschuss des Vereines aktiv. Mit einem Kurzfilm, zusammengestellt von Julian Mayr, wurde noch einmal an den motivierten Sportler und engagierten Vereinsmenschen Ernst erinnert.

Im Jahre 1980 ging der Verein ASV Oberwienbach aus der damaligen Schijugend hervor.

2020 hätte somit das 40jährige Jubiläum gefeiert werden sollen, doch die Einschränkungen aufgrund der Pandemie machten einen dicken Strich durch die Rechnung. Da auch 2021 die Vollversammlung im letzten Moment abgesagt werden musste, hat es nahezu 2 Jahre länger gedauert, bis der Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre präsentiert werden konnte. Ausschussmitglied Thomas Niederlechner hat sich mit viel Aufwand und großer Mühe an die Arbeit gemacht und einen schönen Streifzug über die ganze Vereinsgeschichte erstellt. Dieser Rückblick wurde von den Anwesenden sehr aufmerksam verfolgt und so manch einer wurde an längst vergessene Ereignisse erinnert.

Zu guter Letzt wurden noch die traditionellen Laufbroschüren übergeben und allen Athleten für ihre erbrachten Leistungen gratuliert. Daraufhin kamen noch die Anwesenden Vereinsvorstände der anderen Vereine des Dorfes, sowie die Ehrengäste zu Wort.

Das Schlusswort von Veronika Elzenbaumer, mit welchem sich die Präsidentin bei allen Unterstützern und Helfern bedankte, bildete den Schlusspunkt des offiziellen Teiles der Jahreshauptversammlung. In diesem Zusammenhang dankte die Präsidentin auch den anderen Ausschussmitgliedern für deren tatkräftige Mithilfe. Ein besonderer Dank galt allen, die in den vergangenen beiden Jahren trotz Einschränkungen und Verboten tatkräftig dazu beigetragen haben, dass die Vereinstätigkeit aufrechterhalten werden konnte. Ein spezieller Dank erging dabei an die beiden Krankenpflegerinnen Lisa Niederlechner & Ulli Trojer, die sich immer wieder bereit erklärt haben, die Coronatests durchzuführen.



In Gedenken an Ernst Obexer – „Auf dich war immer Verlass!“

Kleinfeld-Fußballturnier Uttenheim 2022

Am Samstag, 09. Juli 2022, veranstaltete der ASV Uttenheim, Sektion Fußball, ein Kleinfeldturnier. Eine Mannschaft aus Oberwienbach war auch mit dabei und schlug sich wacker inmitten von vielen talentierten Spielern und Mannschaften.

Am Ende erreichte die Mannschaft den hervorragenden 5. Platz.

Nach mehr als zweijähriger Pause aus bekannten Gründen war am 09. Juli 2022 wieder einmal Turnierfeeling für die Fußballer aus Oberwienbach angesagt. Gemeldet wurde für das Kleinfeldturnier in Uttenheim bei welchem Oberwienbach nun schon zum zweiten Mal dabei war.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten genug Spieler für das Turnier zu organisieren, gelang es in den letzten Tagen vor dem Turnier noch den ein oder anderen zu überzeugen. Insgesamt sieben Spieler aus Oberwienbach (Lukas Elzenbaumer,





Unsere Mannschaft beim Spiel gegen den stärksten Gegner unserer Gruppe: El Capitano.

Thomas Niederlechner, Simon Plankensteiner, Clemens Niederwolfsgruber, Georg Niederwolfsgruber, Patrick Obexer, Daniel Mayr) bildeten den Kern der Mannschaft, Florian und Dominik von auswärts waren so freundlich und haben uns als Tormann bzw. Feldspieler tatkräftig unterstützt.

Pünktlich um 8 Uhr morgens erfolgte der Startschuss in den Turniertag. Geschlossen fuhren die sieben „Wiolepocha“ nachhaltig und vorbildlich mit dem City-Bus nach Bruneck und von dort weiter wiederum mit dem Bus nach Uttenheim. Dort angekommen war bereits für Unterhaltung gesorgt, denn die MK Uttenheim absolvierte gerade eine Marschierprobe auf dem Rasen.

Gegen 09:30 Uhr wurde der Spielbetrieb aufgenommen und die ersten Partien gespielt.

Die Oberwielenbacher hatten jedoch wenig Zeit die Konkurrenz zu begutachten, denn es galt das vereinseigene Trikot überzustreifen, sich aufzuwärmen und eine grobe Taktik zurechtzulegen.

Spiel 1: FC Saufhampton vs. Oberwielenbach

Das Auftaktspiel war von etwas Nervosität geprägt. Trotzdem konnten unsere Männer einige gute Chancen herausspielen und waren über die gesamte Spielzeit gesehen sicherlich die bessere Mannschaft. Leider fehlte das nötige Etwas, um den Ball im Tor unterzubringen und so endete das Spiel mit einem torlosen Unentschieden.

Spiel 2: Oberwielenbach vs. T-Pub

Dieses Spiel sollte für den weiteren Verlauf noch wichtig werden. In den ersten Minuten war T-Pub unserer Mannschaft überlegen und konnte auch einige gute Chancen herausspielen, jedoch kein Tor erzielen. Fast aus dem Nichts gelang unseren Männern eine schöne Aktion, die von Dominik kaltschnäuzig zur Führung abgeschlossen wurde. Die restlichen verbleibenden Spielminuten wurde fast nur noch gemauert und versucht den Spielfluss des Gegners zu stören. Am Ende stand der knappe Sieg und bis dahin 4 Punkte auf dem Konto.

Spiel 3: Oberwielenbach vs. El Capitano

Die einzige klare Niederlage fing man sich im Spiel 3 gegen El Capitano ein. Trotz aufopferungsvollem Kampf und Abwehrschlacht mit allen Mitteln gelang es nicht die Null zu halten. Nach dem frühen Rückstand versuchte die Mannschaft selbst Chancen zu erspielen und musste dadurch auch etwas „aufmachen“. Dadurch bekam der spielstarke Gegner noch mehr Platz und erzielte kurz vor Schluss noch das zweite Tor.

Spiel 4: FC SieWillJa vs. Oberwielenbach

Spiel 4 erfolgte gegen die späteren Turniersieger. Spielerisch war diese Mannschaft haushoch überlegen und erzielte erwartungsgemäß auch bald den Führungstreffer. Nach weiteren Chancen, aber auch guter und konsequenter Arbeit gegen den Ball gelang es unserem Gegner nicht den Sack



Nicht fehlen durfte auch das legendäre Torwandschießen: Leider war das Glück dabei nicht auf unserer Seite.

zuzumachen. Wie aus heiterem Himmel erzielte Clemens nach einem Eckball im wilden Getümmel vor dem Tor den Ausgleichstreffer. Gleich anschließend piff der Schiri die Partie ab. Wieder ein Punktgewinn!

Spiel 5: Schützen vs. Oberwielenbach

Vor dem letzten Spiel wurde schon eifrig gerechnet und nach übereinstimmenden Meinungen war unsere Mannschaft bereits fix im Viertelfinale. Der 4. Platz war bereits fix, mit der Chance auch noch den 3. Platz zu erreichen. Vielleicht war dieses Wissen nicht vorteilhaft, denn das letzte Vorrundenspiel war das schwächste. Trotz drückender Überlegenheit gelang es unserer Mannschaft nicht, den Ball im Tor unterzubringen. Unterm Strich war es aber egal, denn das Viertelfinale war bereits gesichert.

Etwas überraschend stellte sich anschließend heraus, dass es trotzdem zum 3. Gruppenplatz gereicht hat mit Punktegleichheit, aber gewonnenem direkten Duell. Darauf konnte die Mannschaft stolz sein.

In der folgenden Pause gab es zunächst einmal eine deftige Stärkung und etwas zu trinken, denn die Verhältnisse waren doch zunehmend warm. Zudem gab es auch die Gelegenheit den nächsten Gegner etwas zu analysieren.

Unsere Spieler haben sich zwischendurch auch an der Torwand versucht, jedoch mit wenig Erfolg. Keiner konnte genug Treffer erzielen, um ins Finale einzuziehen.

Inzwischen waren auch einige Fans eingetroffen (unter anderem die Läufer vom zeitgleich stattfindenden VSS-Dorflauf in Schabs) und so konnte unsere Mannschaft im Viertelfinale auf eine handvoll Fans zählen.

Viertelfinale: Shaolin Soccer vs. Oberwielenbach

Das Viertelfinale entwickelte sich zu einem sehr spannenden und interessanten Kampf beider Mannschaften. Wieder war der Gegner spielerisch deutlich überlegen, aber die konsequente Abwehrarbeit verhinderte es meistens, dass es brenzlich vor dem Tor wurde. In der Offensiv-Abteilung waren unsere Spieler stets bemüht und konnten auch die ein oder andere Chance herausspielen. Oft fehlte einfach das nötige Glück. Die letzte Aktion im Spiel brachte dann das Gegentor. Ein schön heraus gespielter Spielzug wurde vom gegnerischen Stürmer gekonnt im Tor untergebracht. Sofort darauf piff der Schiri die Partie ab. Aus der Traum von der großen Überraschung.

Zunächst hingen die Köpfe etwas tief, dies wich jedoch sehr schnell der Zufriedenheit über die gezeigte Vorstellung. Alles im Allen zeigte unsere Mannschaft hervorragende Leistungen.



NORA TAUBER
geboren am 29.06.2022
in Bruneck

LINNEA NEUMAIR
geboren am 09.07.2022
in Bruneck

MELISSA WEGER
geboren am 11.07.2022
in Bruneck

TILDA SCHNEIDER
geboren am 19.07.2022
in Bruneck

JAKOB SCHUSTER
geboren am 21.07.2022
in Bruneck

THEO VENDRAMIN
geboren am 21.07.2022
in Bruneck

ADRIAN URTHALER
geboren am 23.08.2022
in Bruneck

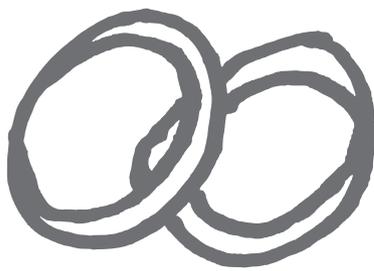
TABEA URTHALER
geboren am 05.09.2022
in Bruneck

JOSEF LEITER
geboren am 09.09.2022
in Bruneck

ARNO DELUEG
geboren am 19.09.2022
in Bruneck

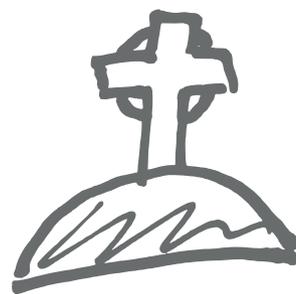
EMMA PLONER
geboren am 01.10.2022
in Bruneck

LIANA GRÄBER
geboren am 08.10.2022
in Bruneck



FLORIAN GRANDEGGER
MIT
MICHAELA SCHRAFFL
am 22.07.2022 in Ahrntal

MARTIN CASANOVA STUA
MIT
VALERIA RANALTER
am 01.10.2022 in Percha



JOSEF AUER
geboren am 23.08.1946 in
Karneid und verstorben am
19.07.2022 in Bruneck

Aus dem Standesamt

Sollte jemand mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden sein, kann dies jederzeit im Gemeindeamt oder der Redaktion per Email mitgeteilt werden:
percha.bote@gmail.com

Ihr zuverlässiger Partner am Dach



ZIMMEREI PEINTNER

www.zimmereipeintner.com
Percha | Mobil. +39 335 5748701

Optik Percha

Dein Optiker

GILBERT WURZER WEG, 12 · 39030 - Percha (BZ) · Tel. 0474 - 401493 · HANDY 338 - 5445046

Wir danken den Betrieben
für die freundliche
Unterstützung!

AUTOmarket
I - 39030 PERCHA (BZ)
Pustertaler Str. 2
Tel. 0474 401 166 - Fax 0474 401 355
E-mail: automarket.percha@dnet.it

AUTO • IMPORT • EXPORT



Bozen/Bolzano, Einsteinstraße/Via Einstein - Tel. 0471 553 500 - Fax 0471 553 501 - info@woerndleiservice.it
Percha/Perca (BZ) - Zum Hohen Kreuz 5 - Tel. 0474 402 600 - Fax 0474 402 623
www.woerndle.it

NIEDERWIESER BAU
BAUUNTERNEHMEN · IMPRESA COSTRUZIONI

Gewerbegebiet 12 · I-39032 Sand in Taufers
info@niederwieser-bau.com · tel. 0474 65 92 05 · fax 0474 65 82 42

PASSUELLO
alles aus einer Hand

HEIZÖL DIESEL & ADBLUE PELLETS ERDGAS STROM

Passuello GmbH | Percha | Tel. 0474 40 11 85
info@passuellosrl.it | www.passuellosrl.it

FRANZ ERSCHEINT IM BESTEN LICHT.

Die lokale Marke
für den freien Strommarkt



**CRON
ENERGY**

e info@cronenergy.it
f 0474 533 533
w cronenergy.it



WIRKLICH GIGANTISCH.

Echtes Glasfaser-Internet.



speedy-B Internet

Stadtwerke Bruneck
Azienda Pubbliservizi Brunico

e info@stadtwerke.it
f 0474 533 533
w www.stadtwerke.it

